

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIII
1. Grundlagen der forensischen Buchhaltung	1
1.1. Historische Entwicklung	1
1.2. Anwendungsbereiche	2
1.3. Tätertypen und ihre Motive	3
2. Grundlagen der Buchhaltung als Ausgangspunkt für die Erkennung von Fraud	5
2.1. Zusammenhänge zwischen Zahlungsflüssen und Buchhaltung ...	5
2.2. Buchhaltungsprinzipien und legale Gestaltungsspielräume	7
2.3. Kennzahlen und ihre Aussagekraft	12
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	15
3.1. Arbeits- und zivilrechtliche Aspekte von Fraud-Ermittlungen	15
3.1.1. Arbeitsrecht	15
3.1.1.1. Beendigung von Dienstverhältnissen	15
3.1.1.1.1. Entlassung (§ 1162 ABGB/§ 25 AngG)	15
3.1.1.1.2. Kündigung (§ 1162 ABGB/§ 25 AngG)	17
3.1.1.1.3. Einvernehmliche Lösung (§ 883 ABGB)	19
3.1.1.2. Umgang mit Verdachtsfällen	20
3.1.1.2.1. Videoüberwachung	20
3.1.1.2.2. Kontrolle der E-Mail- und Internetnutzung	22
3.1.1.2.3. Abhören von Telefongesprächen	22
3.1.1.2.4. Überwachung des Aufenthaltsorts bei Dienstfahrten	23
3.1.1.2.5. Spindkontrollen und Taschenkontrollen	23
3.2. Steuerrechtliche und unternehmensrechtliche Aspekte	24
3.2.1. Ausgewählte steuerrechtliche Hintergründe	24
3.2.1.1. Bargelddiebstahl	24
3.2.1.1.1. Diebstahl vor Aufnahme der Umsatzerlöse in Registrierkasse oder Tageslosung	24
3.2.1.1.2. Diebstahl nach Aufnahme der Umsatzerlöse in Registrierkasse oder Tageslosung	25
3.2.1.2. Warendiebstahl	25
3.2.1.3. Untreue: fingierte Rechnungen	26
3.2.1.4. Risiko verdeckte Gewinnausschüttung	26
3.2.1.5. Bilanzfälschung	27
3.2.2. Ausgewählte unternehmensrechtliche Hintergründe	28
3.2.2.1. Einlagenrückgewähr	28
3.2.2.2. Geschäftsführerhaftung	29

3.2.2.2.1.	Innenhaftung	29
3.2.2.2.2.	Außenhaftung	30
3.3.	(Finanz-)Strafrechtliche Aspekte	31
3.3.1.	Abgabenhinterziehung (§ 33 FinStrG) und grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34 FinStrG)	32
3.3.2.	Abgabenbetrug	36
3.3.3.	Untreue	36
3.3.4.	Verbandsverantwortlichkeit	37
3.3.5.	Selbstanzeige	38
4.	Forensische Methoden: Datenanalyse und -auswertung	40
4.1.	Datensammlung und -aufbereitung	40
4.2.	Einfache Prüfansätze	41
4.3.	Analytische Verfahren	44
4.3.1.	Benford's Law	44
4.3.2.	Chi-Quadrat-Test	45
4.4.	Interpretation der Ergebnisse	49
5.	Untersuchung von Finanzberichten	52
5.1.	Bilanzanalyse	52
5.1.1.	Buchführungspflicht	53
5.1.2.	Anhang	54
5.1.3.	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	55
5.1.4.	Arten von Kennzahlen	59
5.1.5.	Häufige Fehler bei der Nutzung der Bilanzanalyse in der Forensik	61
5.2.	Ausgewählte Kennzahlen	62
5.2.1.	Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen	62
5.2.1.1.	Kapitalumschlagshäufigkeit	62
5.2.1.2.	Umsatzrentabilität I (vor Finanzierungskosten)	65
5.2.1.3.	Umsatzrentabilität II (nach Finanzergebnis)/ (Return on Sales (ROS)	66
5.2.1.4.	Eigenkapitalrentabilität (nach Finanzergebnis) oder Return on Equity (ROE)	68
5.2.1.5.	Gesamtkapitalrentabilität (vor Finanzergebnis) oder Return on Investment (ROI)	69
5.2.1.6.	Gesamtkapitalrentabilität II (nach Finanzergebnis) ...	70
5.2.1.7.	Rohaufschlag	71
5.2.1.8.	Rentabilitätsziffer	73
5.2.1.9.	Gross Operating Profit in Prozent der Betriebsleistung ...	73
5.2.2.	Kennzahlen zur Finanzierung und Liquidität	74
5.2.2.1.	Verschuldungsgrad	75
5.2.2.2.	Fremdkapitalquote	76

5.2.2.3.	Eigenkapitalquote	77
5.2.2.4.	Anlagendeckungsgrad	77
5.2.2.5.	Liquidität	78
5.2.2.6.	Korrigierter Cashflow in Prozent der Betriebsleistung ...	79
5.2.3.	Produktivitätskennzahlen	80
5.2.3.1.	Bruttoproduktivität	81
5.2.3.2.	Nettoproduktivität	82
5.2.4.	Kennzahlen zum Vermögen	82
5.2.4.1.	Vorräte in Prozent der Betriebsleistung	83
5.2.4.2.	Lieferforderungen in Prozent der Betriebsleistung	84
5.2.5.	Kennzahlen zum Vermögensumschlag	84
5.2.5.1.	Umschlagshäufigkeit der Vorräte	85
5.2.5.2.	Umschlagshäufigkeit der Debitoren bzw Debitorendauer in Tagen	85
5.2.6.	Kennzahlen zur Kostenstruktur	86
5.2.6.1.	Materialaufwand in Prozent der Betriebsleistung	86
5.2.6.2.	Personalkosten in Prozent der Betriebsleistung	87
5.2.6.3.	Sonstiger Aufwand in Prozent der Betriebsleistung ...	87
5.3.	Cashflow-Analyse	88
6.	Digitale Forensik im Rechnungswesen	91
6.1.	Einführung in die digitale Forensik	91
6.2.	Tools und Technologien	94
6.2.1.	Tools zur Datenanalyse	95
6.2.2.	Tools zur Beleg- und Buchhaltungsanalyse	95
6.2.2.1.	DocuClipper	95
6.2.2.2.	FraudFindr	96
6.2.2.3.	ExcelAnalyzer	97
6.2.3.	Tools für digitale Beweissicherung	97
6.3.	Digitale Spurenanalyse	98
7.	Erkennung von Betrug	101
7.1.	Grundlagen zum Betrug	102
7.2.	Typische Betrugsmuster	102
7.2.1.	Fingierte Rechnungen	103
7.2.2.	Lohnverrechnungsbetrug	104
7.2.3.	Betrug durch Kunden (Zahlungsbetrug)	105
7.2.4.	Fingierte Verkäufe/Retouren mit Komplizen außerhalb des Unternehmens	105
7.2.5.	Sonstiger Betrug durch unternehmensfremde Dritte	105
7.3.	Indikatoren und Warnsignale	106

8. Erkennung von Untreue/Veruntreuung	110
8.1. Grundlagen zur Untreue/Veruntreuung	110
8.2. Typische Szenarien	112
8.2.1. Manipulation von Ausgangsrechnungen unter Angabe der eigenen Bankdaten	112
8.2.2. Nutzung von Firmengeldern für Einladungen, private Anschaffungen	112
8.2.3. Entwendetes Bargeld aus der Firmenkasse	113
8.2.4. Untreue durch Befugnismissbrauch der organ-schaftlichen Vertreter	113
8.3. Indikatoren und Warnsignale	114
9. Erkennung von Bilanzfälschung	117
9.1. Grundlagen zur Bilanzfälschung	117
9.2. Typische Szenarien	118
9.2.1. Fiktive Umsatzerlöse	118
9.2.2. Inventurmanipulation	119
9.2.3. Werthaltigkeit der Forderungen	120
9.2.4. Vollständigkeit der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	120
9.2.5. Bankbuchungen	120
9.2.6. Zeitliche Verschiebungen (insbesondere frühzeitige Erlösrealisierung)	120
9.2.7. Manipulationen im Anlagevermögen	121
9.3. Indikatoren und Warnsignale	122
10. Spezialgebiete der forensischen Buchhaltung	125
10.1. Insolvenzverfahren	125
10.2. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	125
10.3. Steuerhinterziehung	126
11. Interne Kontrollsysteme	127
11.1. Aufbau und Funktion von IKS	127
11.2. Prüfung der Wirksamkeit und Verbesserungspotentiale	129
11.3. Das IKS in forensischen Ermittlungen	129
12. Fraud-Prävention	130
12.1. Möglichkeiten und Grenzen der Prävention	131
12.2. Monitoring und Evaluierung	132
13. Vorgehensweise im Zuge einer forensischen Untersuchung	134
13.1. Vorbereitung und Planung	134
13.2. Identifikation von Betrug	134
13.3. Datenbeschaffung und -sicherung	135
13.4. Überprüfung interner Kontrollen	136

13.5.	Ermittlungsplan und Beweissicherung	136
13.6.	Finanzanalyse	136
13.7.	Technische und forensische Maßnahmen	137
13.8.	Dokumentenanalyse	137
13.9.	Interviews durchführen	138
13.10.	Reporting	138
13.11.	Rechtliche Aufarbeitung	138
14.	Fallstudien und Praxisbeispiele	140
14.1.	Analyse realer Fälle	140
14.1.1.	Praxisfall Gastronomie: Liquiditätsprobleme und Umsatzeinbruch	140
14.1.2.	Praxisfall Gastronomie: Eigenartige Kunden- beschwerden	140
14.1.3.	Praxisfall Autowerkstatt: Gestiegene Energiekosten	141
14.1.4.	Praxisfall Handel: Schwund	141
14.1.5.	Praxisfall: Das verschwundene Bargeld	142
14.1.6.	Praxisfall Produktion: Steigende Retouren	143
14.1.7.	Praxisfall Produktion: Qualitätsprobleme	143
14.1.8.	Praxisfall Rechtsanwalt: Die Pensionierung	144
14.2.	Lessons Learned	144
14.2.1.	Wahl des Untersuchungsfelds	144
14.2.2.	Kontrolle wirkt	145
14.2.3.	Schulungen sind ein wirksames und vergleichsweise günstiges Instrument zur Prävention	145
14.2.4.	Zuhören ist wichtig – sei es den Mitarbeitern oder den Kunden	146
14.2.5.	Es lässt sich niemals jedwedes Risiko ausschließen	146
14.2.6.	Der Täter ist oft derjenige, von dem man es am wenigsten erwartet	146
14.2.7.	Voreilige Schlüsse vermeiden: Nicht alles ist so, wie es auf den ersten Blick scheint	146
14.2.8.	Wenn es zu gut ist, um wahr zu sein, ist es zu gut, um wahr zu sein	147
14.2.9.	Es braucht (insbesondere im KMU-Bereich) oft nicht viel, um einen wirksamen Schutz zu etablieren	147
14.3.	Best Practices	148
14.3.1.	Prävention statt Reaktion	148
14.3.2.	Früherkennung mit minimalem Aufwand	148
14.3.2.1.	Beispiel: Kennzahlenanalyse: Entwicklung des Personalaufwands	148
14.3.2.2.	Beispiel: Rohaufschlag: Früherkennung	149
14.3.2.3.	Mitarberschulung	149
14.3.2.4.	Beispiel: Platz für kreative Lösungen	149

15. Checklisten und Arbeitsbehelfe	151
15.1. Checkliste forensische Untersuchung	151
15.2. Kennzahlen zur Analyse von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf mögliche Auffälligkeiten	153
15.3. Checkliste: Red Flags	155
Stichwortverzeichnis	159